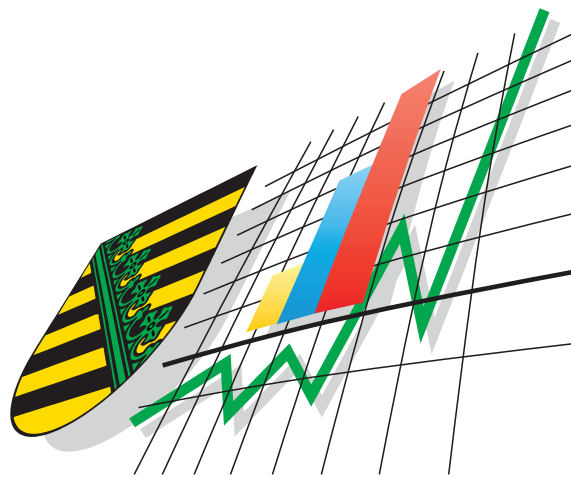


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Freistaat Sachsen

Mai 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Definitionen	3
Hauptergebnisse	3

Tabellen

1. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997 bis 2006 nach Gewerbe- zweigen	5
2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006 nach Gewerbe- zweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht	6
3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbe- zweigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößen- klassen	18
4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2006 nach Gewerbe- zweigen	23
5. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Freistaat Sachsen, in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost, im früheren Bundesgebiet und in Deutschland im Mai 2006	27

Abbildungen

Abb. 1 Verteilung der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbe- zweigen	28
Abb. 2 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1992 bis 2006	28
Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk nach Gewerbe- zweigen	29

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk basiert auf dem Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 des Gesetzes über die Lohnstatistik.

Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse der Verdiensterhebung informieren über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und zehn ausgewählten Gewerbebranchen (seit 1997 auch nach Geschlecht).

Sie dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine der Grundlagen für wirtschafts-, sozial- und konjunkturpolitische Entscheidungen sowie für Beratungen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände.

Methodische Hinweise

Bei der Verdiensterhebung im Handwerk handelt es sich um eine bundesweite Repräsentativerhebung. Sie wurde bis einschließlich 1993 im halbjährlichen Abstand für die Monate Mai und November durchgeführt. Zur Entlastung der Handwerksbetriebe erfolgt sie seit 1994 nur noch jährlich für den Monat Mai. In den neuen Bundesländern wurden die Daten erstmals 1992 erhoben.

Die Verdiensterhebung wird als Stichprobenerhebung bei den zum Mai 1997 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Sie erstreckt sich auf in die Handwerksrolle eingetragene Betriebe selbständiger Handwerker. Es werden alle vollzeitbeschäftigten Arbeiter/-innen der erfassten Betriebe in nachstehend genannten Gewerbebranchen (Nr. gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand: 31. Mai 1997) des Handwerks einbezogen:

- Maler und Lackierer	015	- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	033
- Metallbauer	018	- Elektroinstallateure	035
- Kraftfahrzeugmechaniker	026	- Tischler	052
- Klempner	031	- Bäcker	083
- Gas- und Wasserinstallateure	032	- Fleischer	085

Bundesweit werden 11,7 Prozent, in den neuen Bundesländern 14,8 Prozent aller Handwerksbetriebe der ausgewählten Handwerkszweige befragt. Durchgeführt wird sie nach dem Summenverfahren, das heißt, die Daten werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter/innen, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe aus der betrieblichen Abrechnung erfasst (z. B. Bruttolohnsumme der weiblichen Gesellen der handwerklichen Fachrichtung). Erfassungseinheit ist also die Arbeitnehmergruppe innerhalb des Handwerksbetriebes und nicht der einzelne Arbeiter.

Das mit Hilfe der Summenmethode gewonnene Zahlenmaterial ergibt nur Durchschnittswerte und deshalb keinen Aufschluss über die Streuung der Verdienste der einzelnen Arbeiter um den Durchschnitt. Die Stichprobenangaben werden frei hochgerechnet.

Durchschnittswerte, die aus Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfassten Arbeitern hochgerechnet wurden, sind in Klammern gesetzt, weil ihr Aussagewert wegen des hohen Zufallsfehlers eingeschränkt ist. Werte für weniger als 10 erfasste Arbeiter sind nicht sicher genug und werden daher nicht ausgewiesen.

Zum Mai 1997 erfolgte eine Neuauswahl der Betriebe. Damit hat sich der Berichtspflichtigenkreis gegenüber den Vorjahren verändert, darüber hinaus wurden in die Erhebung erstmals auch die Frauen einbezogen und die Abgrenzung der Arbeitergruppen geändert. Bis Berichtsmonat Mai 1996 wurden den Gesellen auch die Facharbeiter zugeordnet, die eine Facharbeiterprüfung abgelegt haben, aber nicht in der handwerklichen Fachrichtung des sie beschäftigenden Handwerksbetriebes tätig waren. Dieser Personenkreis ist ab Mai 1997 den übrigen Arbeitern zugeordnet. Somit ist ein Vergleich zu früheren Jahren nur eingeschränkt möglich.

Definitionen

Vollzeitbeschäftigte Arbeiter

Als vollzeitbeschäftigte Arbeiter/Arbeiterinnen gelten alle Lohn- und Entgeltempfänger, die einen Arbeitsvertrag über die volle tarifliche oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit haben.

Gesellen

Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind Personen, die in dem Handwerk die Gesellenprüfung abgelegt haben, welches der Handwerker, der sie beschäftigt, selbständig ausübt. Als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind auch diejenigen Personen einzustufen, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung den Gesellen im Betrieb gleichgestellt sind, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der Handwerker in der Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter

Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. Facharbeiter ohne Gesellenbrief, Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter).

Bezahlte Arbeitsstunden

Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die tatsächlich geleisteten und bezahlten Arbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden. Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden sind die am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten abzüglich der betrieblich geregelten Ruhepausen (wie z. B. die Mittagspause). Bezahlte Ausfallstunden sind die bezahlten aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheitstage, Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. Ä.)

Bezahlte Mehrarbeitsstunden

Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die betrieblich/tariflich vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht mit Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Bruttoverdienst

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, die dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber im Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst gezahlt werden.

Hauptergebnisse

Struktur der Arbeiter im Handwerk

Von den im Mai 2006 vollzeitbeschäftigten Arbeitern in den zehn erfassten Handwerkszweigen waren 85,2 Prozent als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung beschäftigt. Ihr Anteil in den einzelnen Handwerkszweigen schwankte zwischen 97,9 Prozent bei Gas- und Wasserinstallateuren und 56,2 Prozent bei den Fleischern.

Der Anteil der Frauen im Handwerk ist nach wie vor gering und betrug im Mai 2006 nur 11,2 Prozent. Er ist von 6,9 Prozent (1997) auf 11,6 Prozent (2001) angestiegen, war seit 2002 rückläufig und stieg 2005 erstmals wieder an. Rund die Hälfte der Arbeiter im Bäckerhandwerk (52,1 Prozent) und im Fleischerhandwerk (51,4 Prozent) sind Frauen. In den übrigen acht Gewerbezweigen betrug der Anteil der Arbeiterinnen weniger als 5 Prozent.

Von den Gesellen waren nur 4,9 Prozent weiblich, die sich auf das Bäcker- und Fleischerhandwerk konzentrieren. So waren im Bäckerhandwerk 33,7 Prozent der Gesellen Frauen und im Fleischerhandwerk 27,9 Prozent. In den übrigen Gewerbezweigen waren nur wenige bzw. keine weiblichen Gesellen beschäftigt.

Von den übrigen Arbeitern im Handwerk waren 47 Prozent Frauen.

Arbeitszeiten und Verdienste

Die bezahlten Wochenarbeitsstunden der Arbeiter im Handwerk betragen im Mai 2006 im Durchschnitt der zehn erfassten Handwerkszweige 40,2 Stunden und lagen damit geringfügig (um 0,2 Stunden) über dem Vorjahr. Von 1992 bis 1997 hatte sich die bezahlte Wochenarbeitszeit kontinuierlich von 42,0 Stunden auf 40,5 Stunden verringert, seit 1997 änderte sie sich nur noch unwesentlich. Die Anzahl der von den Arbeitern im Handwerk geleisteten Mehrarbeitsstunden je Woche war im Mai 2006 mit 0,5 Stunden um 0,1 Stunde je Arbeiter höher als im Vorjahr.

Seit 1992 ist der durchschnittliche Bruttostundenverdienst aller Arbeiter im Handwerk (ohne Berücksichtigung von Strukturunterschieden) bis 2004 ständig gestiegen, 2005 sank er erstmals wieder und erreichte im Mai 2005 im Durchschnitt der erfassten Gewerbe 8,43 €. Im Jahr 2006 stieg er wieder auf 8,46 €, erreichte aber noch nicht wieder das Niveau von 2004 mit 8,48 €.

Der Stundenverdienst der Gesellen der handwerklichen Fachrichtung betrug im Mai 2006 im Durchschnitt der erfassten Handwerkszweige 8,64 €. Das waren nur 0,01 € bzw. 0,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Ihr Verdienst lag im betrachteten Zeitraum immer über dem Lohn der übrigen Arbeiter. Während bei den Gesellen der Stundenlohn bis 2004 von Jahr zu Jahr anstieg, war bei den übrigen Arbeitern bis 2001 ein ständiger Rückgang zu verzeichnen. Im Mai 2002 erhöhte sich erstmals der Durchschnittslohn der übrigen Arbeiter im Vergleich zum Vorjahr. Im Mai 2006 erreichten die übrigen Arbeiter einen durchschnittlichen Stundenverdienst von 7,41 €, der damit um 0,12 € über dem Vorjahresniveau lag.

Der durchschnittliche Stundenverdienst der männlichen Arbeiter war mit 8,68 € weiterhin bedeutend höher als der der Frauen, die 6,75 € erhielten. Die männlichen Gesellen bekamen 8,73 €. Der Stundenlohn der weiblichen Gesellen war mit 7,06 € um 1,67 € geringer als der Stundenverdienst der männlichen Gesellen. Im Vorjahr betrug hier der Niveauunterschied 1,54 €.

Von den erfassten Gewerbebezweigen erreichten im Mai 2006 die Klempner mit einem durchschnittlichen Bruttostundenlohn von 9,86 € (Gesellen: 10,03 €) und die Maler und Lackierer mit 9,58 € (Gesellen: 9,67 €) den höchsten Verdienst. In weiteren sechs Handwerkszweigen lag der Stundenverdienst zwischen 8,38 € und 8,95 €. Mit 7,09 € bzw. 6,93 € war der Verdienst der Fleischer bzw. Bäcker bedeutend niedriger als in allen anderen erfassten Gewerbebezweigen.

Für den Monat Mai 2006 errechnete sich im Durchschnitt aller vollzeitbeschäftigten Arbeiter der erfassten Handwerkszweige ein Bruttomonatslohn von 1 479 €, das waren 14 € bzw. 1,0 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Die männlichen Arbeiter erhielten im Durchschnitt 1 519 €, die Arbeiterinnen 1 165 €. Damit lag ihr Verdienst um 354 € unter dem Lohn der Männer.

In Handwerksbetrieben mit weniger als 5 Beschäftigten war der Verdienst der vollbeschäftigten Arbeiter geringer als in größeren Handwerksunternehmen. So betrug z. B. der durchschnittliche Stundenlohn der Arbeiter in Handwerksbetrieben mit 20 bis unter 50 Beschäftigten 8,38 €, während in den kleinen Betrieben mit bis zu vier Beschäftigten nur ein durchschnittlicher Stundenlohn von 8,11 € gezahlt wurde. Beim Vergleich der Gewerbebezweige untereinander ist festzustellen, dass die Höhe der Durchschnittslöhne nicht von der Größe des Betriebes abhängt. Z. B. erhielten die Arbeiter in den Elektroinstallateurbetrieben mit 20 bis unter 50 Beschäftigten einen niedrigeren Stundenlohn (7,73 €) als in den Betrieben mit 5 bis 9 Beschäftigten (9,06 €).

Niveauevergleich zum übrigen Bundesgebiet

Im Mai 2006 betrug in Deutschland der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 12,25 €. Im Freistaat Sachsen lag er mit 8,46 € um 3,79 €, das sind 30,9 Prozent, erheblich unter diesem Durchschnittswert.

Der Verdienst der Arbeiter in den sächsischen Handwerksbetrieben war auch niedriger als im Durchschnitt der neuen Länder (8,89 €) und bedeutend niedriger als im Durchschnitt des früheren Bundesgebietes (13,00 €). Das Verdienstniveau in Sachsen entsprach zu 65,1 Prozent dem im früheren Bundesgebiet. Während die Maler und Lackierer bereits 71,4 Prozent des Bruttostundenverdienstes ihrer Kollegen im früheren Bundesgebiet erhielten (3,84 € weniger), waren es bei den Bäckern nur 59,5 Prozent (4,72 € weniger).

Am Durchschnitt in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost gemessen betrug der Durchschnittsstundenlohn in Sachsen 95,2 Prozent. Bei allen zehn ausgewählten Handwerkszweigen lag der Stundenlohn in Sachsen unter dem Durchschnitt der neuen Länder.

1. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997 bis 2006 nach Gewerbebezweigen (in €)

Gewerbebezweig	Berichtsmonat Mai							
	1997	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Alle erfassten Gewerbebezweige	7,86	7,96	8,05	8,23	8,31	8,48	8,43	8,46
Maler und Lackierer	8,80	8,79	8,85	8,99	8,99	9,52	9,60	9,58
Metallbauer	7,75	8,06	8,22	8,49	8,71	8,70	8,54	8,63
Kraftfahrzeugmechaniker	8,01	8,16	8,36	8,41	8,64	8,70	8,71	8,75
Klempner	8,28	8,54	8,62	8,71	9,01	9,07	9,46	9,86
Gas- und Wasserinstallateure	8,48	8,41	8,54	8,86	8,58	8,72	8,85	8,80
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	8,19	8,42	8,59	8,63	8,65	8,84	8,84	8,81
Elektroinstallateure	7,56	8,09	8,23	8,47	8,63	8,61	8,59	8,73
Tischler	7,74	7,91	8,09	8,13	8,07	8,39	8,30	8,38
Bäcker	6,25	6,31	6,37	6,63	6,78	6,97	7,07	6,93
Fleischer	6,16	6,49	6,63	6,74	6,91	7,11	7,14	7,09

2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006¹⁾ nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
alle erfassten Gewerbebezweige									
Gesellen									
1997	83,0	96,6	3,4	40,5	40,5	40,9	0,7	0,7	0,7
2000	82,0	96,7	3,3	40,3	40,3	40,2	0,5	0,5	0,7
2003	84,7	95,8	4,2	40,3	40,2	40,9	0,4	0,4	0,5
2004	85,7	96,0	4,0	40,4	40,4	40,7	0,5	0,5	0,5
2005	84,9	95,5	4,5	40,1	40,0	40,4	0,4	0,4	0,8
2006	85,2	95,1	4,9	40,3	40,3	39,9	0,5	0,5	0,6
Übrige Arbeiter									
1997	17,0	76,0	24,0	40,9	41,0	40,7	0,8	0,8	0,9
2000	18,0	56,7	43,3	40,3	40,6	39,8	0,5	0,6	0,3
2003	15,3	54,4	45,6	40,6	40,3	40,9	0,5	0,5	0,5
2004	14,3	54,1	45,9	40,4	40,4	40,4	0,5	0,6	0,4
2005	15,1	51,5	48,5	39,5	39,0	40,1	0,5	0,6	0,4
2006	14,8	53,0	47,0	39,9	40,2	39,6	0,3	0,4	0,3
Insgesamt									
1997	100	93,1	6,9	40,5	40,5	40,8	0,7	0,7	0,8
2000	100	89,5	10,5	40,3	40,4	39,9	0,5	0,5	0,4
2003	100	89,5	10,5	40,3	40,2	40,9	0,4	0,4	0,5
2004	100	90,0	10,0	40,4	40,4	40,5	0,5	0,5	0,5
2005	100	88,8	11,2	40,0	39,9	40,2	0,4	0,4	0,5
2006	100	88,8	11,2	40,2	40,3	39,7	0,5	0,5	0,4
Maler und Lackierer									
Gesellen									
1997	87,6	97,5	2,5	39,8	39,8	39,7	0,2	0,2	-
2000	90,3	97,8	(2,2)	39,5	39,5	(39,8)	0,1	0,1	(0,2)
2003	96,5	98,7	/	39,3	39,3	/	0,1	0,1	-
2004	96,1	99,1	/	39,5	39,5	/	0,1	0,1	-
2005	94,5	99,1	/	39,7	39,7	/	0,1	0,1	-
2006	94,8	98,5	/	39,7	39,7	/	0,1	0,1	-
Übrige Arbeiter									
1997	12,4	94,1	/	41,4	41,4	/	0,3	0,3	/
2000	9,7	91,8	/	39,5	39,5	/	0,1	0,1	-
2003	(3,5)	(91,3)	.	(40,2)	(40,3)	.	(0,3)	(0,3)	-
2004	(3,9)	(66,2)	/	(40,3)	(40,1)	/	(0,1)	(0,2)	-
2005	(5,5)	(79,1)	.	(40,5)	(40,3)	.	(0,1)	(0,2)	-
2006	(5,2)	(89,9)	.	(40,3)	(40,4)	.	(0,2)	(0,2)	-
Zusammen									
1997	11,9	97,1	2,9	40,0	40,0	40,0	0,2	0,2	-
2000	11,4	97,2	2,8	39,5	39,5	39,8	0,1	0,1	0,1
2003	10,6	98,4	(1,6)	39,3	39,3	(39,5)	0,1	0,1	-
2004	10,1	97,9	(2,1)	39,6	39,6	(40,1)	0,1	0,1	-
2005	8,3	98,0	/	39,7	39,7	/	0,1	0,1	-
2006	7,7	98,0	/	39,8	39,8	/	0,1	0,1	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
alle erfassten Gewerbebezüge						
7,99	8,06	6,15	1 407	1 418	1 094	Gesellen 1997
8,17	8,22	6,74	1 434	1 442	1 180	2000
8,53	8,59	7,02	1 492	1 502	1 247	2003
8,68	8,74	7,12	1 524	1 535	1 259	2004
8,63	8,71	7,17	1 503	1 514	1 257	2005
8,64	8,73	7,06	1 513	1 528	1 225	2006
7,20	7,63	5,83	1 280	1 359	1 031	Übrige Arbeiter 1997
6,97	7,79	5,87	1 220	1 375	1 017	2000
7,14	7,89	6,27	1 259	1 381	1 113	2003
7,29	8,02	6,42	1 280	1 409	1 127	2004
7,29	8,10	6,46	1 253	1 371	1 127	2005
7,41	8,15	6,56	1 285	1 424	1 129	2006
7,86	8,00	5,96	1 385	1 410	1 056	Insgesamt 1997
7,96	8,17	6,10	1 395	1 435	1 059	2000
8,31	8,53	6,52	1 456	1 491	1 158	2003
8,48	8,68	6,66	1 489	1 524	1 172	2004
8,43	8,65	6,71	1 465	1 502	1 172	2005
8,46	8,68	6,75	1 479	1 519	1 165	2006
Maler und Lackierer						
8,89	8,92	7,59	1 538	1 544	1 309	Gesellen 1997
8,84	8,86	(8,03)	1 518	1 521	(1 390)	2000
9,04	9,04	/	1 544	1 544	/	2003
9,58	9,57	/	1 646	1 645	/	2004
9,72	9,72	/	1 675	1 674	/	2005
9,67	9,68	/	1 669	1 671	/	2006
8,21	8,32	/	1 478	1 500	/	Übrige Arbeiter 1997
8,35	8,52	/	1 435	1 465	/	2000
(7,81)	(7,77)	.	(1 364)	(1 359)	.	2003
(8,00)	(8,06)	/	(1 402)	(1 405)	/	2004
(7,53)	(7,71)	.	(1 325)	(1 349)	.	2005
(7,98)	(7,95)	.	(1 396)	(1 394)	.	2006
8,80	8,85	7,28	1 531	1 539	1 264	Zusammen 1997
8,79	8,82	7,56	1 510	1 515	1 307	2000
8,99	9,00	(8,67)	1 537	1 538	(1 486)	2003
9,52	9,53	(8,96)	1 637	1 638	(1 562)	2004
9,60	9,63	/	1 656	1 660	/	2005
9,58	9,59	/	1 655	1 658	/	2006

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten
Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006¹⁾
nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Metallbauer									
Gesellen									
1997	66,9	99,0	(1,0)	40,6	40,6	(41,3)	1,6	1,6	(1,3)
2000	73,9	99,6	/	40,8	40,8	/	0,9	0,9	-
2003	78,6	99,0	/	40,6	40,6	/	0,6	0,6	/
2004	77,7	99,0	.	40,5	40,5	.	0,5	0,5	-
2005	82,7	99,3	.	39,0	39,0	.	0,4	0,4	-
2006	83,7	99,4	.	40,6	40,7	.	0,8	0,8	-
Übrige Arbeiter									
1997	33,1	95,5	(4,5)	41,2	41,3	(40,4)	1,4	1,4	(0,4)
2000	26,1	95,6	(4,4)	40,8	40,9	(38,8)	1,3	1,3	-
2003	21,4	92,5	(7,5)	39,8	39,8	(39,6)	0,4	0,4	-
2004	22,3	93,9	(6,1)	40,5	40,5	(39,8)	0,8	0,9	-
2005	17,3	94,9	/	35,9	35,7	/	0,1	0,1	-
2006	16,3	92,6	/	39,4	39,5	/	0,7	0,7	-
Zusammen									
1997	9,9	97,9	2,1	40,8	40,8	40,7	1,5	1,5	0,7
2000	11,2	98,5	(1,5)	40,8	40,9	(38,7)	1,0	1,0	-
2003	10,6	97,6	(2,4)	40,4	40,4	(39,7)	0,6	0,6	(0,1)
2004	11,8	97,8	(2,2)	40,5	40,5	(39,6)	0,6	0,6	-
2005	12,1	98,6	(1,4)	38,5	38,5	(39,6)	0,3	0,3	-
2006	11,8	98,3	(1,7)	40,4	40,5	(38,8)	0,8	0,8	-
Kraftfahrzeugmechaniker									
Gesellen									
1997	84,0	99,7	/	40,7	40,7	/	0,8	0,8	/
2000	86,4	100	-	40,6	40,6	-	0,7	0,7	-
2003	86,1	99,2	/	40,3	40,3	/	0,5	0,5	-
2004	86,1	99,8	.	40,3	40,3	.	0,3	0,3	-
2005	87,9	98,9	/	40,3	40,3	/	0,4	0,4	-
2006	87,6	98,9	/	40,5	40,5	/	0,6	0,6	-
Übrige Arbeiter									
1997	16,0	89,8	10,2	40,8	40,9	40,1	0,7	0,7	0,0
2000	13,6	76,4	23,6	40,2	40,5	39,5	0,4	0,6	-
2003	13,9	81,7	(18,3)	40,4	40,4	(40,5)	0,6	0,7	(0,4)
2004	13,9	72,0	28,0	40,1	40,1	40,2	0,4	0,5	0,1
2005	12,1	74,1	(25,9)	39,2	39,3	(38,8)	0,3	0,3	(0,5)
2006	12,4	77,1	(22,9)	40,1	40,2	(39,4)	0,1	0,1	-
Zusammen									
1997	12,6	98,1	1,9	40,7	40,7	40,3	0,8	0,8	0,1
2000	14,6	96,8	3,2	40,6	40,6	39,5	0,6	0,7	-
2003	18,8	96,8	(3,2)	40,3	40,3	(40,4)	0,5	0,5	(0,3)
2004	20,5	96,0	4,0	40,3	40,3	40,1	0,3	0,3	0,1
2005	22,0	95,9	4,1	40,2	40,2	39,5	0,4	0,4	0,4
2006	21,4	96,2	(3,8)	40,4	40,4	(39,6)	0,5	0,6	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Metallbauer						
7,71	7,72	(6,59)	1 360	1 361	(1 183)	Gesellen
8,18	8,18	/	1 451	1 452	/	1997
8,93	8,91	/	1 574	1 572	/	2000
8,97	8,95	.	1 578	1 576	.	2003
8,68	8,66	.	1 472	1 469	.	2004
8,71	8,68	.	1 538	1 533	.	2005
						2006
7,83	7,84	(7,51)	1 403	1 408	(1 319)	Übrige Arbeiter
7,74	7,78	(6,90)	1 374	1 384	(1 164)	1997
7,92	7,95	(7,51)	1 369	1 376	(1 291)	2000
7,76	7,79	(7,26)	1 365	1 373	(1 255)	2003
7,82	7,83	/	1 219	1 213	/	2004
8,23	8,22	/	1 409	1 411	/	2005
						2006
7,75	7,76	7,22	1 374	1 376	1 277	Zusammen
8,06	8,08	(7,09)	1 431	1 435	(1 191)	1997
8,71	8,72	(8,54)	1 530	1 532	(1 473)	2000
8,70	8,70	(8,49)	1 531	1 532	(1 461)	2003
8,54	8,53	(9,11)	1 429	1 427	(1 567)	2004
8,63	8,61	(9,96)	1 517	1 514	(1 681)	2005
						2006
Kraftfahrzeugmechaniker						
8,14	8,14	/	1 440	1 441	/	Gesellen
8,28	8,28	-	1 461	1 461	-	1997
8,76	8,77	/	1 533	1 536	/	2000
8,87	8,87	.	1 554	1 555	.	2003
8,83	8,87	/	1 547	1 552	/	2004
8,83	8,87	/	1 552	1 558	/	2005
						2006
7,33	7,35	7,21	1 300	1 305	1 257	Übrige Arbeiter
7,37	7,78	6,01	1 288	1 368	1 031	1997
7,93	8,28	(6,40)	1 394	1 454	(1 126)	2000
7,68	8,21	6,33	1 339	1 431	1 104	2003
7,81	8,41	(6,08)	1 330	1 437	(1 024)	2004
8,18	8,34	(7,62)	1 423	1 459	(1 305)	2005
						2006
8,01	8,03	7,12	1 418	1 421	1 247	Zusammen
8,16	8,22	6,01	1 437	1 451	1 031	1997
8,64	8,72	(6,46)	1 514	1 527	(1 133)	2000
8,70	8,80	6,34	1 524	1 542	1 105	2003
8,71	8,83	5,97	1 520	1 541	1 026	2004
8,75	8,81	(7,12)	1 536	1 549	(1 224)	2005
						2006

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten
Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006¹⁾
nach Gewerbebranchen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure									
Gesellen									
1997	89,4	99,9	/	40,3	40,3	/	0,4	0,4	/
2000	92,2	99,9	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	-
2003	95,5	99,7	/	39,7	39,7	/	0,2	0,2	-
2004	96,3	99,8	.	40,3	40,3	.	0,7	0,7	-
2005	96,2	100	.	39,8	39,8	.	0,2	0,2	-
2006	97,1	100	-	39,4	39,4	-	0,3	0,3	-
Übrige Arbeiter									
1997	10,6	94,1	(5,9)	40,6	40,6	(40,0)	0,4	0,4	-
2000	7,8	93,0	/	39,6	39,6	/	0,1	0,1	-
2003	4,5	82,6	/	40,0	40,0	/	0,1	0,2	-
2004	3,7	74,3	/	40,1	40,0	/	-	-	-
2005	3,8	91,1	.	40,1	40,1	.	-	-	-
2006	2,9	88,2	.	39,9	39,8	.	-	-	-
Zusammen									
1997	14,1	99,3	0,7	40,4	40,4	(40,0)	0,4	0,4	(0,0)
2000	11,1	99,4	(0,6)	39,8	39,8	(40,0)	0,2	0,2	-
2003	9,8	98,9	/	39,7	39,7	/	0,2	0,2	-
2004	9,7	98,9	/	40,3	40,3	/	0,7	0,7	-
2005	9,3	99,6	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	-
2006	9,3	99,7	.	39,5	39,5	.	0,3	0,3	-
Klempner									
Gesellen									
1997	93,8	99,8	.	40,2	40,2	.	0,6	0,6	.
2000	87,1	99,4	.	39,9	39,9	.	0,2	0,2	-
2003	92,8	100	-	40,3	40,3	-	0,4	0,4	-
2004	91,2	98,7	.	40,6	40,7	.	0,7	0,7	-
2005	92,6	100	-	39,8	39,8	-	0,7	0,7	-
2006	91,6	100	-	40,6	40,6	-	0,6	0,6	-
Übrige Arbeiter									
1997	6,2	82,2	/	41,1	41,3	/	0,1	0,2	-
2000	12,9	87,4	/	39,1	39,0	/	0,1	0,1	-
2003	(7,2)	(76,7)	.	(40,1)	(40,1)	.	-	-	-
2004	8,8	(72,6)	/	40,2	(40,0)	/	-	-	-
2005	(7,4)	(90,1)	.	(40,0)	(40,0)	.	-	-	-
2006	(8,4)	(100)	-	(40,0)	(40,0)	-	-	-	-
Zusammen									
1997	2,4	98,7	/	40,2	40,2	/	0,6	0,6	-
2000	1,9	97,8	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	-
2003	1,4	98,3	.	40,3	40,3	.	0,4	0,4	-
2004	1,4	96,4	/	40,6	40,6	/	0,6	0,6	-
2005	1,3	99,3	.	39,9	39,9	.	0,6	0,6	-
2006	1,3	100	-	40,6	40,6	-	0,6	0,6	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure						
8,52	8,52	/	1 495	1 495	/	Gesellen 1997
8,46	8,46	/	1 462	1 463	/	2000
8,67	8,67	/	1 495	1 495	/	2003
8,81	8,82	.	1 545	1 546	.	2004
8,96	8,96	.	1 548	1 548	.	2005
8,97	8,97	-	1 537	1 537	-	2006
7,78	7,89	(5,87)	1 372	1 394	(1 023)	Übrige Arbeiter 1997
8,16	8,19	/	1 407	1 410	/	2000
7,99	8,28	/	1 387	1 438	/	2003
7,59	8,05	/	1 321	1 399	/	2004
8,24	8,41	.	1 436	1 466	.	2005
8,32	8,36	.	1 441	1 448	.	2006
8,44	8,46	(6,18)	1 482	1 485	(1 074)	Zusammen 1997
8,43	8,44	(7,62)	1 458	1 459	(1 326)	2000
8,64	8,66	/	1 490	1 492	/	2003
8,77	8,80	/	1 537	1 542	/	2004
8,93	8,94	/	1 544	1 546	/	2005
8,95	8,95	.	1 534	1 534	.	2006
Klempner						
8,35	8,35	.	1 458	1 458	.	Gesellen 1997
8,67	8,68	.	1 505	1 507	.	2000
9,15	9,15	-	1 600	1 600	-	2003
9,23	9,27	.	1 629	1 638	.	2004
9,59	9,59	-	1 660	1 660	-	2005
10,03	10,03	-	1 771	1 771	-	2006
7,19	7,61	/	1 283	1 366	/	Übrige Arbeiter 1997
7,65	7,65	/	1 303	1 298	/	2000
(7,29)	(7,55)	.	(1 269)	(1 315)	.	2003
7,42	(7,89)	/	1 296	(1 372)	/	2004
(7,89)	(8,12)	.	(1 371)	(1 412)	.	2005
(7,89)	(7,89)	-	(1 372)	(1 372)	-	2006
8,28	8,31	/	1 447	1 454	/	Zusammen 1997
8,54	8,56	/	1 479	1 483	/	2000
9,01	9,06	.	1 576	1 584	.	2003
9,07	9,18	/	1 600	1 620	/	2004
9,46	9,49	.	1 638	1 643	.	2005
9,86	9,86	-	1 737	1 737	-	2006

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten
Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006¹⁾
nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Gas- und Wasserinstallateure									
Gesellen									
1997	88,4	99,9	.	40,4	40,4	.	0,4	0,4	.
2000	93,3	100	.	39,8	39,8	.	0,2	0,2	.
2003	95,9	99,6	/	39,6	39,6	/	0,1	0,1	.
2004	97,1	100	-	40,3	40,3	-	0,7	0,7	.
2005	96,8	100	.	39,8	39,8	.	0,1	0,1	.
2006	97,9	100	-	39,3	39,3	-	0,3	0,3	.
Übrige Arbeiter									
1997	11,6	95,4	/	40,5	40,6	/	0,4	0,4	.
2000	6,7	95,3	.	39,8	39,8	.	0,2	0,2	.
2003	4,1	84,3	/	39,9	39,9	/	0,2	0,2	.
2004	(2,9)	(75,2)	/	(40,0)	(40,0)	/	-	-	.
2005	(3,2)	(91,5)	.	(40,2)	(40,2)	.	-	-	.
2006	(2,1)	(80,5)	.	(39,8)	(39,7)	.	-	-	.
Zusammen									
1997	11,7	99,4	(0,6)	40,4	40,4	(39,9)	0,4	0,4	(0,0)
2000	9,1	99,7	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	.
2003	8,4	99,0	/	39,6	39,6	/	0,1	0,1	.
2004	8,3	99,3	/	40,3	40,3	/	0,7	0,7	.
2005	8,0	99,7	.	39,8	39,8	.	0,1	0,1	.
2006	8,0	99,6	.	39,3	39,3	.	0,3	0,3	.
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer									
Gesellen									
1997	83,9	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	.
2000	90,8	99,8	.	40,4	40,4	.	0,4	0,4	.
2003	94,5	100	-	39,9	39,9	-	0,2	0,2	.
2004	94,6	100	-	40,1	40,1	-	0,2	0,2	.
2005	94,7	99,7	.	39,7	39,7	.	0,1	0,1	.
2006	92,6	99,3	/	40,3	40,3	/	0,5	0,5	/
Übrige Arbeiter									
1997	16,1	96,8	(3,2)	40,6	40,6	(38,5)	0,8	0,8	(0,7)
2000	9,2	97,4	.	40,4	40,4	.	0,5	0,4	.
2003	5,5	91,8	.	40,3	40,1	.	0,5	0,3	.
2004	5,4	100	-	40,2	40,2	-	0,2	0,2	.
2005	(5,3)	(93,1)	.	(39,8)	(39,8)	.	(0,0)	(0,0)	.
2006	7,4	95,1	.	40,3	40,3	.	0,3	0,3	.
Zusammen									
1997	12,0	99,5	0,5	40,1	40,1	(38,5)	0,4	0,4	(0,7)
2000	9,2	99,6	/	40,4	40,4	/	0,4	0,4	/
2003	8,3	99,5	.	39,9	39,9	.	0,2	0,2	.
2004	8,1	100	-	40,1	40,1	-	0,2	0,2	.
2005	7,6	99,4	.	39,7	39,7	.	0,1	0,1	.
2006	7,9	99,0	/	40,3	40,3	/	0,5	0,5	/

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Gas- und Wasserinstallateure						
8,56	8,56	.	1 503	1 503	.	Gesellen 1997
8,41	8,41	.	1 454	1 454	.	2000
8,60	8,59	/	1 478	1 478	/	2003
8,75	8,75	-	1 532	1 532	-	2004
8,86	8,86	.	1 531	1 531	.	2005
8,80	8,80	-	1 502	1 502	-	2006
7,84	7,92	/	1 382	1 396	/	Übrige Arbeiter 1997
8,36	8,38	.	1 449	1 452	.	2000
8,20	8,48	/	1 421	1 470	/	2003
(7,67)	(8,13)	/	(1 334)	(1 412)	/	2004
(8,37)	(8,51)	.	(1 460)	(1 486)	.	2005
(8,60)	(8,74)	.	(1 485)	(1 509)	.	2006
8,48	8,49	(6,43)	1 489	1 491	(1 116)	Zusammen 1997
8,41	8,41	/	1 454	1 454	/	2000
8,58	8,59	/	1 476	1 477	/	2003
8,72	8,74	/	1 526	1 529	/	2004
8,85	8,85	.	1 529	1 530	.	2005
8,80	8,80	.	1 501	1 502	.	2006
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer						
8,25	8,25	-	1 434	1 434	-	Gesellen 1997
8,45	8,45	.	1 482	1 483	.	2000
8,66	8,66	-	1 502	1 502	-	2003
8,84	8,84	-	1 541	1 541	-	2004
8,85	8,84	.	1 528	1 526	.	2005
8,84	8,84	/	1 546	1 547	/	2006
7,85	7,86	(7,47)	1 384	1 389	(1 252)	Übrige Arbeiter 1997
8,10	8,07	.	1 425	1 416	.	2000
8,45	8,23	.	1 480	1 434	.	2003
8,79	8,79	-	1 536	1 536	-	2004
(8,68)	(8,47)	.	(1 501)	(1 464)	.	2005
8,47	8,32	.	1 482	1 456	.	2006
8,19	8,19	(7,47)	1 426	1 427	(1 252)	Zusammen 1997
8,42	8,42	/	1 477	1 477	/	2000
8,65	8,64	.	1 500	1 498	.	2003
8,84	8,84	-	1 541	1 541	-	2004
8,84	8,82	.	1 526	1 523	.	2005
8,81	8,80	/	1 542	1 540	/	2006

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten
Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006¹⁾
nach Gewerbebezügen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Elektroinstallateure									
Gesellen									
1997	93,3	99,6	/	40,2	40,2	/	0,6	0,6	-
2000	95,7	99,6	/	40,3	40,3	/	0,5	0,5	-
2003	93,9	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	-
2004	94,7	100	-	40,3	40,3	-	0,6	0,6	-
2005	92,4	99,8	.	39,9	39,9	.	0,4	0,4	-
2006	92,4	100	-	40,1	40,1	-	0,3	0,3	-
Übrige Arbeiter									
1997	6,7	81,4	(18,6)	40,1	40,1	(39,9)	0,3	0,4	-
2000	4,3	86,8	/	39,2	40,6	/	0,1	0,1	-
2003	6,1	100	-	40,0	40,0	-	0,2	0,2	-
2004	(5,3)	(100)	-	(40,3)	(40,3)	-	(1,7)	(1,7)	-
2005	7,6	95,5	.	40,7	40,5	.	2,9	3,0	-
2006	7,6	100	-	40,0	40,0	-	0,1	0,1	-
Zusammen									
1997	20,7	98,4	(1,6)	40,2	40,2	(39,9)	0,6	0,6	-
2000	17,7	99,0	(1,0)	40,3	40,4	(34,5)	0,5	0,5	-
2003	16,2	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	-
2004	14,9	100	-	40,3	40,3	-	0,6	0,6	-
2005	13,8	99,4	.	39,9	39,9	.	0,6	0,6	-
2006	15,2	100	-	40,1	40,1	-	0,3	0,3	-
Tischler									
Gesellen									
1997	78,8	98,3	(1,7)	41,6	41,6	(40,6)	0,7	0,7	-
2000	79,1	99,0	(1,0)	41,0	41,0	(41,6)	0,4	0,4	-
2003	87,0	97,6	/	41,4	41,4	/	0,4	0,4	-
2004	90,8	98,8	/	41,3	41,3	/	0,4	0,4	-
2005	90,8	98,2	/	41,3	41,3	/	0,4	0,4	-
2006	90,6	98,3	/	41,3	41,3	/	0,6	0,7	-
Übrige Arbeiter									
1997	21,2	88,7	11,3	41,1	41,2	40,1	0,6	0,6	0,0
2000	20,9	84,4	15,6	40,4	40,9	37,6	0,4	0,4	0,0
2003	13,0	74,8	(25,2)	39,9	39,7	(40,5)	0,6	0,8	(0,0)
2004	9,2	83,3	(16,7)	40,5	40,6	(40,1)	0,1	0,1	-
2005	9,2	80,1	(19,9)	40,9	41,1	(40,1)	0,3	0,4	-
2006	9,4	81,3	(18,7)	42,0	42,0	(41,6)	1,4	1,5	(1,0)
Zusammen									
1997	8,8	96,3	3,7	41,5	41,5	40,3	0,6	0,7	0,0
2000	9,4	95,9	4,1	40,8	41,0	38,4	0,4	0,4	0,0
2003	8,4	94,7	(5,3)	41,2	41,2	(40,8)	0,4	0,4	(0,0)
2004	8,3	97,4	(2,6)	41,2	41,3	(40,6)	0,3	0,3	-
2005	8,1	96,6	(3,4)	41,3	41,3	(40,3)	0,4	0,4	-
2006	8,2	96,7	(3,3)	41,4	41,3	(41,7)	0,7	0,7	(0,5)

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Elektroinstallateure						
7,62	7,62	/	1 331	1 332	/	Gesellen
8,11	8,11	/	1 423	1 422	/	1997
8,67	8,67	-	1 507	1 507	-	2000
8,63	8,63	-	1 511	1 511	-	2003
8,58	8,57	.	1 486	1 485	.	2004
8,75	8,75	-	1 524	1 524	-	2005
						2006
6,75	6,75	(6,76)	1 177	1 178	(1 173)	Übrige Arbeiter
7,76	7,71	/	1 322	1 361	/	1997
8,00	8,00	-	1 390	1 390	-	2000
(8,22)	(8,22)	-	(1 439)	(1 439)	-	2003
8,75	8,59	.	1 547	1 513	.	2004
8,52	8,52	-	1 480	1 480	-	2005
						2006
7,56	7,58	(6,68)	1 321	1 323	(1 159)	Zusammen
8,09	8,09	(8,17)	1 418	1 420	(1 225)	1997
8,63	8,63	-	1 500	1 500	-	2000
8,61	8,61	-	1 508	1 508	-	2003
8,59	8,57	.	1 490	1 487	.	2004
8,73	8,73	-	1 521	1 521	-	2005
						2006
Tischler						
7,85	7,87	(6,24)	1 419	1 424	(1 101)	Gesellen
7,97	7,97	(7,55)	1 419	1 420	(1 366)	1997
8,14	8,15	/	1 462	1 465	/	2000
8,41	8,41	/	1 510	1 510	/	2003
8,31	8,31	/	1 492	1 493	/	2004
8,38	8,38	/	1 503	1 503	/	2005
						2006
7,33	7,41	6,61	1 309	1 328	1 153	Übrige Arbeiter
7,68	7,78	7,10	1 349	1 384	1 161	1997
7,61	8,04	(6,37)	1 320	1 388	(1 120)	2000
8,17	8,38	(7,12)	1 438	1 477	(1 240)	2003
8,14	8,47	(6,79)	1 446	1 511	(1 182)	2004
8,40	8,45	(8,17)	1 531	1 543	(1 477)	2005
						2006
7,74	7,79	6,48	1 395	1 406	1 135	Zusammen
7,91	7,94	7,20	1 405	1 413	1 202	1997
8,07	8,14	(6,80)	1 444	1 457	(1 206)	2000
8,39	8,41	(7,59)	1 503	1 508	(1 338)	2003
8,30	8,32	(7,45)	1 488	1 494	(1 305)	2004
8,38	8,38	(8,21)	1 506	1 507	(1 488)	2005
						2006

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten
Arbeiter im Handwerk für ausgewählte Jahre von 1997, 2000 und 2003 bis 2006¹⁾
nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Bäcker									
Gesellen									
1997	67,9	62,7	37,3	42,0	42,5	41,2	1,6	2,0	1,1
2000	52,8	62,9	37,1	40,5	40,6	40,3	0,9	1,0	0,8
2003	65,2	65,0	35,0	41,3	41,3	41,2	0,7	0,8	0,7
2004	67,1	66,5	33,5	41,4	41,6	41,1	1,0	1,1	0,8
2005	64,3	67,2	32,8	40,6	40,9	40,1	0,9	0,9	0,8
2006	65,0	66,3	33,7	40,3	40,5	39,8	0,7	0,8	0,5
Übrige Arbeiter									
1997	32,1	13,5	86,5	40,7	41,2	40,6	0,9	1,0	0,8
2000	47,2	11,7	88,3	40,0	40,4	39,9	0,3	0,4	0,3
2003	34,8	18,3	81,7	41,1	41,3	41,0	0,6	0,8	0,5
2004	32,9	13,1	86,9	40,8	41,4	40,7	0,7	0,8	0,6
2005	35,7	15,0	85,0	40,0	40,3	40,0	0,5	0,5	0,5
2006	35,0	13,7	86,3	39,3	40,1	39,2	0,3	0,5	0,3
Zusammen									
1997	6,0	46,9	53,1	41,6	42,4	40,9	1,4	1,9	1,0
2000	10,4	38,8	61,2	40,3	40,6	40,0	0,6	0,9	0,5
2003	10,8	48,8	51,2	41,2	41,3	41,1	0,7	0,8	0,6
2004	10,5	48,9	51,1	41,2	41,6	40,9	0,9	1,1	0,7
2005	12,0	48,6	51,4	40,4	40,8	40,0	0,8	0,9	0,6
2006	11,9	47,9	52,1	39,9	40,4	39,5	0,6	0,8	0,4
Fleischer									
Gesellen									
1997	60,5	70,9	29,1	41,5	41,8	40,9	0,9	1,1	0,2
2000	47,6	89,9	10,1	40,9	41,0	40,0	0,5	0,6	0,3
2003	49,0	84,1	15,9	41,0	41,3	39,6	0,6	0,7	-
2004	56,6	79,0	21,0	40,9	41,2	39,8	0,6	0,8	0,0
2005	55,6	79,3	20,7	40,6	40,6	40,6	0,8	0,8	0,9
2006	56,2	72,1	27,9	40,5	40,8	39,9	0,8	0,8	0,8
Übrige Arbeiter									
1997	39,5	15,8	84,2	41,4	42,4	41,2	1,6	2,2	1,5
2000	52,4	14,6	85,4	40,8	42,5	40,5	0,6	1,6	0,4
2003	51,0	14,0	86,0	41,2	42,1	41,0	0,5	0,5	0,6
2004	43,4	14,5	85,5	40,3	41,1	40,2	0,3	0,1	0,3
2005	44,4	17,3	82,7	40,7	40,8	40,7	0,3	0,0	0,4
2006	43,8	18,4	81,6	40,3	40,7	40,2	0,3	0,1	0,4
Zusammen									
1997	4,0	49,2	50,8	41,5	41,9	41,1	1,2	1,3	1,1
2000	5,2	50,5	49,5	40,9	41,2	40,5	0,6	0,7	0,4
2003	6,5	48,4	51,6	41,1	41,4	40,8	0,6	0,7	0,5
2004	6,1	51,0	49,0	40,6	41,2	40,1	0,5	0,7	0,3
2005	6,9	51,7	48,3	40,7	40,7	40,7	0,6	0,7	0,5
2006	6,6	48,6	51,4	40,4	40,7	40,1	0,6	0,6	0,5

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Bäcker						
6,59	6,81	6,21	1 203	1 257	1 113	Gesellen
6,73	6,88	6,47	1 186	1 216	1 134	1997
7,11	7,24	6,87	1 277	1 301	1 231	2000
7,22	7,34	6,99	1 300	1 326	1 248	2003
7,40	7,54	7,11	1 306	1 339	1 239	2004
7,25	7,41	6,94	1 268	1 303	1 201	2005
						2006
5,52	5,87	5,46	976	1 052	964	Übrige Arbeiter
5,82	6,22	5,77	1 012	1 092	1 002	1997
6,16	6,37	6,11	1 099	1 144	1 089	2000
6,45	7,06	6,35	1 142	1 270	1 123	2003
6,47	7,08	6,36	1 124	1 240	1 104	2004
6,31	6,65	6,25	1 078	1 158	1 065	2005
						2006
6,25	6,72	5,82	1 130	1 238	1 035	Zusammen
6,31	6,79	6,00	1 104	1 198	1 044	1997
6,78	7,13	6,45	1 215	1 280	1 152	2000
6,97	7,31	6,63	1 248	1 321	1 178	2003
7,07	7,49	6,66	1 241	1 328	1 159	2004
6,93	7,33	6,54	1 201	1 288	1 122	2005
						2006
Fleischer						
6,44	6,86	5,38	1 163	1 248	957	Gesellen
7,13	7,15	7,02	1 270	1 275	1 221	1997
7,48	7,65	6,54	1 333	1 372	1 126	2000
7,53	7,78	6,60	1 338	1 391	1 142	2003
7,53	7,73	6,78	1 329	1 364	1 195	2004
7,44	7,66	6,84	1 309	1 357	1 186	2005
						2006
5,72	6,93	5,49	1 031	1 278	984	Übrige Arbeiter
5,90	7,25	5,66	1 047	1 340	997	1997
6,37	7,20	6,23	1 139	1 317	1 110	2000
6,56	7,73	6,36	1 150	1 379	1 111	2003
6,66	7,58	6,46	1 177	1 344	1 143	2004
6,65	7,54	6,45	1 163	1 332	1 125	2005
						2006
6,16	6,87	5,45	1 111	1 251	975	Zusammen
6,49	7,16	5,79	1 153	1 284	1 018	1997
6,91	7,58	6,28	1 234	1 364	1 112	2000
7,11	7,77	6,42	1 256	1 389	1 118	2003
7,14	7,71	6,54	1 262	1 361	1 155	2004
7,09	7,64	6,57	1 245	1 353	1 144	2005
						2006

3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
	Stunden		€		
alle erfassten Gewerbezeige					
Gesellen					
1 - 4	40,0	0,3	8,27	331	1 438
5 - 9	40,2	0,4	8,52	343	1 491
10 - 19	40,3	0,5	8,69	350	1 523
20 - 49	40,0	0,4	8,66	346	1 506
50 und mehr	41,2	1,1	9,19	378	1 645
Zusammen	40,3	0,5	8,64	348	1 514
Übrige Arbeiter					
1 - 4	39,8	0,1	6,88	274	1 190
5 - 9	39,0	0,1	7,56	294	1 280
10 - 19	40,1	0,5	7,22	290	1 260
20 - 49	39,7	0,2	7,40	294	1 277
50 und mehr	41,2	0,9	7,92	327	1 420
Zusammen	39,9	0,3	7,41	296	1 286
Arbeiter					
1 - 4	40,0	0,3	8,11	324	1 410
5 - 9	40,1	0,4	8,40	337	1 464
10 - 19	40,3	0,5	8,52	343	1 493
20 - 49	39,9	0,4	8,38	335	1 455
50 und mehr	41,2	1,1	8,97	369	1 605
Insgesamt	40,2	0,5	8,46	340	1 480
Maler und Lackierer					
Gesellen					
1 - 4	39,9	0,0	9,16	366	1 590
5 - 9	39,9	-	9,34	373	1 620
10 - 19	39,7	0,1	9,59	381	1 658
20 - 49	39,3	-	9,79	384	1 672
50 und mehr	.	.	.	.	.
Zusammen	39,7	0,1	9,67	384	1 670
Übrige Arbeiter					
1 - 4	.	-	.	.	.
5 - 9	/	/	/	/	/
10 - 19	.	.	.	.	.
20 - 49	/	/	/	/	/
50 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	(40,3)	(0,2)	(7,98)	(321)	(1 397)
Arbeiter					
1 - 4	39,9	0,0	9,14	364	1 585
5 - 9	39,9	-	9,26	370	1 608
10 - 19	39,8	0,2	9,44	376	1 634
20 - 49	39,3	-	9,69	381	1 657
50 und mehr	.	.	.	.	.
Insgesamt	39,8	0,1	9,58	381	1 656

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
	Stunden		€		
Metallbauer					
Gesellen					
1 - 4	40,6	0,8	8,41	342	1 485
5 - 9	40,0	0,1	8,83	354	1 538
10 - 19	40,4	1,0	8,58	347	1 508
20 - 49	40,5	0,6	8,82	357	1 553
50 und mehr	42,9	2,2	9,20	395	1 716
Zusammen	40,6	0,8	8,71	354	1 539
Übrige Arbeiter					
1 - 4	(38,6)	-	(7,52)	(290)	(1 262)
5 - 9	.	-	.	.	.
10 - 19	/	/	/	/	/
20 - 49	37,4	0,0	7,95	298	1 294
50 und mehr	.	.	.	.	.
Zusammen	39,4	0,7	8,23	324	1 410
Arbeiter					
1 - 4	40,3	0,7	8,28	334	1 452
5 - 9	40,0	0,1	8,81	353	1 534
10 - 19	40,3	0,9	8,58	346	1 506
20 - 49	39,3	0,4	8,51	334	1 454
50 und mehr	43,0	2,2	9,10	391	1 702
Insgesamt	40,4	0,8	8,63	349	1 518
Kraftfahrzeugmechaniker					
Gesellen					
1 - 4	40,2	0,5	7,94	319	1 387
5 - 9	40,5	1,1	8,44	342	1 488
10 - 19	40,2	0,3	8,76	352	1 532
20 - 49	40,4	0,6	9,23	373	1 622
50 und mehr	41,0	0,8	9,44	387	1 681
Zusammen	40,5	0,6	8,83	357	1 553
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	(40,7)	-	(8,16)	(332)	(1 444)
10 - 19	(39,9)	-	(7,94)	(317)	(1 377)
20 - 49	(39,4)	(0,1)	(9,73)	(383)	(1 667)
50 und mehr	40,2	0,3	8,01	322	1 400
Zusammen	40,1	0,1	8,18	328	1 424
Arbeiter					
1 - 4	40,2	0,4	7,71	309	1 345
5 - 9	40,6	0,9	8,40	341	1 481
10 - 19	40,2	0,3	8,69	349	1 519
20 - 49	40,3	0,6	9,30	374	1 628
50 und mehr	40,9	0,7	9,27	379	1 647
Insgesamt	40,4	0,5	8,75	354	1 537

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure					
Gesellen					
1 - 4	39,6	0,2	8,91	352	1 532
5 - 9	40,5	0,3	8,58	347	1 509
10 - 19	37,4	0,1	8,87	332	1 442
20 - 49	40,2	0,4	9,45	380	1 651
50 und mehr	39,8	1,2	9,25	369	1 602
Zusammen	39,4	0,3	8,97	354	1 538
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	.	-	.	.	.
10 - 19	/	/	/	/	/
20 - 49	/	/	/	/	/
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	39,9	-	8,32	332	1 442
Arbeiter					
1 - 4	39,6	0,2	8,88	351	1 528
5 - 9	40,4	0,3	8,57	347	1 507
10 - 19	37,4	0,1	8,86	332	1 443
20 - 49	40,2	0,4	9,41	378	1 643
50 und mehr	39,9	1,2	9,28	370	1 609
Insgesamt	39,5	0,3	8,95	353	1 535
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer					
Gesellen					
1 - 4	40,1	0,0	8,60	344	1 497
5 - 9	40,0	0,1	8,80	352	1 533
10 - 19	40,8	0,7	8,76	357	1 554
20 - 49	38,8	0,1	9,17	356	1 550
50 und mehr	.	.	.	.	.
Zusammen	40,3	0,5	8,84	356	1 547
Übrige Arbeiter					
1 - 4	-	-	-	-	-
5 - 9	.	-	.	.	.
10 - 19	/	/	/	/	/
20 - 49	40,0	0,0	8,45	338	1 472
50 und mehr	.	.	.	.	.
Zusammen	40,3	0,3	8,47	341	1 483
Arbeiter					
1 - 4	40,1	0,0	8,60	344	1 497
5 - 9	40,0	0,1	8,85	354	1 540
10 - 19	40,8	0,7	8,72	356	1 546
20 - 49	39,1	0,1	9,04	353	1 535
50 und mehr	.	.	.	.	.
Insgesamt	40,3	0,5	8,81	355	1 543

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbebranchen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
	Stunden		€		
Elektroinstallateure					
Gesellen					
1 - 4	39,7	0,1	8,15	324	1 407
5 - 9	39,9	0,2	8,99	359	1 561
10 - 19	40,2	0,1	9,14	367	1 597
20 - 49	39,1	-	7,74	303	1 316
50 und mehr	40,9	1,1	9,09	372	1 619
Zusammen	40,1	0,3	8,75	351	1 526
Übrige Arbeiter					
1 - 4	.	-	.	.	.
5 - 9	.	-	.	.	.
10 - 19	-	-	-	-	-
20 - 49	.	-	.	.	.
50 und mehr	(39,8)	-	(8,25)	(328)	(1 428)
Zusammen	40,0	0,1	8,52	341	1 481
Arbeiter					
1 - 4	39,7	0,1	8,15	324	1 408
5 - 9	40,0	0,2	9,06	362	1 575
10 - 19	40,2	0,1	9,14	367	1 597
20 - 49	39,3	-	7,73	304	1 320
50 und mehr	40,9	1,0	9,03	369	1 603
Insgesamt	40,1	0,3	8,73	350	1 522
Tischler					
Gesellen					
1 - 4	39,8	0,2	8,27	329	1 430
5 - 9	41,5	0,9	8,12	337	1 464
10 - 19	42,4	0,9	8,69	368	1 601
20 - 49	.	-	.	.	.
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	41,3	0,6	8,38	346	1 504
Übrige Arbeiter					
1 - 4	.	-	.	.	.
5 - 9	.	-	.	.	.
10 - 19	/	/	/	/	/
20 - 49	.	-	.	.	.
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	42,0	1,4	8,40	352	1 532
Arbeiter					
1 - 4	39,9	0,2	8,26	329	1 433
5 - 9	41,3	0,9	8,11	335	1 455
10 - 19	42,4	1,0	8,66	367	1 595
20 - 49	41,4	-	8,29	343	1 491
50 und mehr	.	-	.	.	.
Insgesamt	41,4	0,7	8,38	347	1 507

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
	Stunden		€		
Bäcker					
Gesellen					
1 - 4	40,2	0,9	6,99	281	1 221
5 - 9	39,9	0,5	7,21	288	1 252
10 - 19	40,7	1,1	7,40	301	1 308
20 - 49	40,0	0,5	6,88	275	1 196
50 und mehr	40,3	0,4	7,68	309	1 345
Zusammen	40,3	0,7	7,25	292	1 269
Übrige Arbeiter					
1 - 4	(39,8)	(0,4)	(6,27)	(250)	(1 085)
5 - 9	37,4	0,2	6,32	236	1 028
10 - 19	39,6	0,4	6,52	258	1 122
20 - 49	39,6	0,2	5,83	231	1 004
50 und mehr	40,3	0,4	6,81	275	1 194
Zusammen	39,3	0,3	6,31	248	1 078
Arbeiter					
1 - 4	40,0	0,7	6,74	270	1 173
5 - 9	39,2	0,5	6,96	273	1 186
10 - 19	40,3	0,8	7,11	287	1 246
20 - 49	39,8	0,4	6,39	254	1 106
50 und mehr	40,3	0,4	7,40	298	1 297
Insgesamt	39,9	0,6	6,92	277	1 202
Fleischer					
Gesellen					
1 - 4	(41,1)	(0,7)	(6,13)	(252)	(1 095)
5 - 9	38,1	-	7,67	292	1 269
10 - 19	(40,8)	(0,8)	(7,70)	(314)	(1 366)
20 - 49	40,9	1,1	7,15	292	1 270
50 und mehr	41,9	0,8	8,78	368	1 599
Zusammen	40,5	0,8	7,44	301	1 310
Übrige Arbeiter					
1 - 4	(39,9)	-	(6,06)	(242)	(1 051)
5 - 9	(37,6)	(0,0)	(6,55)	(246)	(1 069)
10 - 19	40,8	0,6	6,48	264	1 148
20 - 49	41,1	0,4	6,57	270	1 174
50 und mehr	41,0	0,2	7,36	302	1 311
Zusammen	40,3	0,3	6,65	268	1 164
Arbeiter					
1 - 4	(40,7)	(0,4)	(6,11)	(248)	(1 080)
5 - 9	37,8	0,0	7,16	271	1 177
10 - 19	40,8	0,7	7,02	286	1 245
20 - 49	41,0	0,8	6,93	284	1 233
50 und mehr	41,4	0,5	8,09	335	1 457
Insgesamt	40,4	0,6	7,09	287	1 246

4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2006¹⁾ nach Gewerbebezügen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Stunden	€	Stundenverdienst	Wochenverdienst
alle erfassten Gewerbebezüge				
1992	42,0	6,23	262	
1993	41,9	7,03	294	
1994	41,4	7,49	310	
1995	41,2	7,82	323	
1996	40,6	7,97	324	
1997	40,5	8,00	324	
1998	40,3	8,02	323	
1999	40,4	8,12	328	
2000	40,4	8,17	330	
2001	40,5	8,29	336	
2002	40,2	8,45	340	
2003	40,2	8,53	343	
2004	40,4	8,68	351	
2005	39,9	8,65	346	
2006	40,3	8,68	350	
Maler und Lackierer				
1992	42,3	6,46	274	
1993	41,7	7,48	311	
1994	40,7	8,05	327	
1995	41,1	8,29	341	
1996	40,2	8,44	340	
1997	40,0	8,85	354	
1998	39,8	8,81	350	
1999	39,7	8,84	351	
2000	39,5	8,82	349	
2001	39,5	8,88	352	
2002	39,5	9,02	356	
2003	39,3	9,00	354	
2004	39,6	9,53	377	
2005	39,7	9,63	382	
2006	39,8	9,59	382	
Metallbauer				
1992	42,1	5,79	244	
1993	42,4	6,56	278	
1994	41,8	6,99	293	
1995	41,7	7,46	311	
1996	41,5	7,68	319	
1997	40,8	7,76	317	
1998	40,9	7,90	323	
1999	40,9	8,13	333	
2000	40,9	8,08	330	
2001	41,3	8,24	341	
2002	40,7	8,48	345	
2003	40,4	8,72	353	
2004	40,5	8,70	353	
2005	38,5	8,53	328	
2006	40,5	8,61	348	

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

Noch: 4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2006¹⁾ nach Gewerbebezweigen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttodurchschnittsverdienst	
		Stundenverdienst	Wochenverdienst
	Stunden	€	
Kraftfahrzeugmechaniker			
1992	41,7	5,98	250
1993	41,6	6,89	286
1994	41,3	7,61	314
1995	41,2	8,00	330
1996	40,6	8,23	334
1997	40,7	8,03	327
1998	40,6	8,01	325
1999	40,3	8,20	330
2000	40,6	8,22	334
2001	40,1	8,43	338
2002	40,2	8,49	341
2003	40,3	8,72	351
2004	40,3	8,80	355
2005	40,2	8,83	355
2006	40,4	8,81	356
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure			
1992	41,5	6,94	288
1993	41,6	7,58	316
1994	40,8	7,85	321
1995	40,6	8,12	329
1996	40,0	8,21	329
1997	40,4	8,46	342
1998	40,0	8,33	333
1999	40,0	8,41	336
2000	39,8	8,44	335
2001	40,0	8,56	343
2002	40,1	8,85	355
2003	39,7	8,66	343
2004	40,3	8,80	355
2005	39,8	8,94	356
2006	39,5	8,95	353
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer			
1992	41,3	6,95	287
1993	41,0	7,73	317
1994	41,0	7,88	324
1995	41,0	8,19	336
1996	40,4	8,32	336
1997	40,1	8,19	328
1998	39,3	8,26	324
1999	40,2	8,37	337
2000	40,4	8,42	340
2001	40,3	8,59	346
2002	40,1	8,63	346
2003	39,9	8,64	345
2004	40,1	8,84	355
2005	39,7	8,82	351
2006	40,3	8,80	354

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

Noch: 4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2006¹⁾ nach Gewerbebezweigen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Stunden	€	Stundenverdienst	Wochenverdienst
Elektroinstallateure				
1992	42,0	6,19	260	
1993	41,8	6,92	289	
1994	41,4	7,38	306	
1995	41,1	7,73	317	
1996	40,0	7,82	313	
1997	40,2	7,58	304	
1998	40,1	7,74	310	
1999	40,3	7,83	316	
2000	40,4	8,09	327	
2001	40,6	8,23	334	
2002	39,9	8,47	338	
2003	40,0	8,63	345	
2004	40,3	8,61	347	
2005	39,9	8,57	342	
2006	40,1	8,73	350	
Tischler				
1992	42,4	5,90	251	
1993	42,7	6,64	283	
1994	42,5	7,12	303	
1995	41,9	7,44	311	
1996	41,8	7,64	320	
1997	41,5	7,79	323	
1998	41,1	7,78	320	
1999	41,3	7,83	324	
2000	41,0	7,94	325	
2001	41,3	8,11	335	
2002	40,8	8,17	333	
2003	41,2	8,14	335	
2004	41,3	8,41	347	
2005	41,3	8,32	344	
2006	41,3	8,39	347	
Bäcker				
1992	45,1	4,82	217	
1993	43,3	5,97	258	
1994	42,7	6,46	276	
1995	42,2	6,58	278	
1996	42,5	6,73	286	
1997	42,4	6,72	285	
1998	41,9	6,77	284	
1999	41,5	6,76	280	
2000	40,6	6,79	276	
2001	41,1	6,87	282	
2002	41,2	7,12	293	
2003	41,3	7,13	295	
2004	41,6	7,31	304	
2005	40,8	7,49	306	
2006	40,4	7,33	296	

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

Noch: 4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2006¹⁾ nach Gewerbebezweigen

Jahr	Bezahlte		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Wochenarbeitszeit		Stundenverdienst	Wochenverdienst
	Stunden		€	
Fleischer				
1992	42,0	5,53	233	
1993	42,5	6,09	259	
1994	42,7	6,42	274	
1995	42,3	6,69	283	
1996	41,8	6,85	286	
1997	41,9	6,87	288	
1998	41,3	7,01	289	
1999	41,2	7,08	291	
2000	41,2	7,16	296	
2001	41,8	7,34	307	
2002	41,2	7,47	308	
2003	41,4	7,58	314	
2004	41,2	7,77	320	
2005	40,7	7,71	313	
2006	40,7	7,64	311	

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

5. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Freistaat Sachsen, in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost, im früheren Bundesgebiet und in Deutschland im Mai 2006

Gewerbe­zweig	Freistaat Sachsen	Neue Länder einschließlich Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil Freistaat Sachsen		
					an den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost	am früheren Bundesgebiet	an Deutschland
€					%		
Alle erfassten Gewerbe­zweige	8,46	8,89	13,00	12,25	95,2	65,1	69,1
Maler und Lackierer	9,58	9,74	13,42	12,93	98,4	71,4	74,1
Metallbauer	8,63	9,24	13,32	12,42	93,4	64,8	69,5
Kraftfahrzeugmechaniker	8,75	9,33	13,17	12,27	93,8	66,4	71,3
Klempner	9,86	10,02	13,35	12,81	98,4	73,9	77,0
Gas- und Wasserinstallateure	8,80	9,20	13,81	13,08	95,7	63,7	67,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	8,81	9,22	13,65	12,86	95,6	64,5	68,5
Elektroinstallateure	8,73	9,04	12,98	12,22	96,6	67,3	71,4
Tischler	8,38	8,73	13,07	12,42	96,0	64,1	67,5
Bäcker	6,93	7,07	11,65	10,87	98,0	59,5	63,8
Fleischer	7,09	7,22	11,33	10,59	98,2	62,6	66,9

Abb. 1 Verteilung der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach Gewerbebezweigen

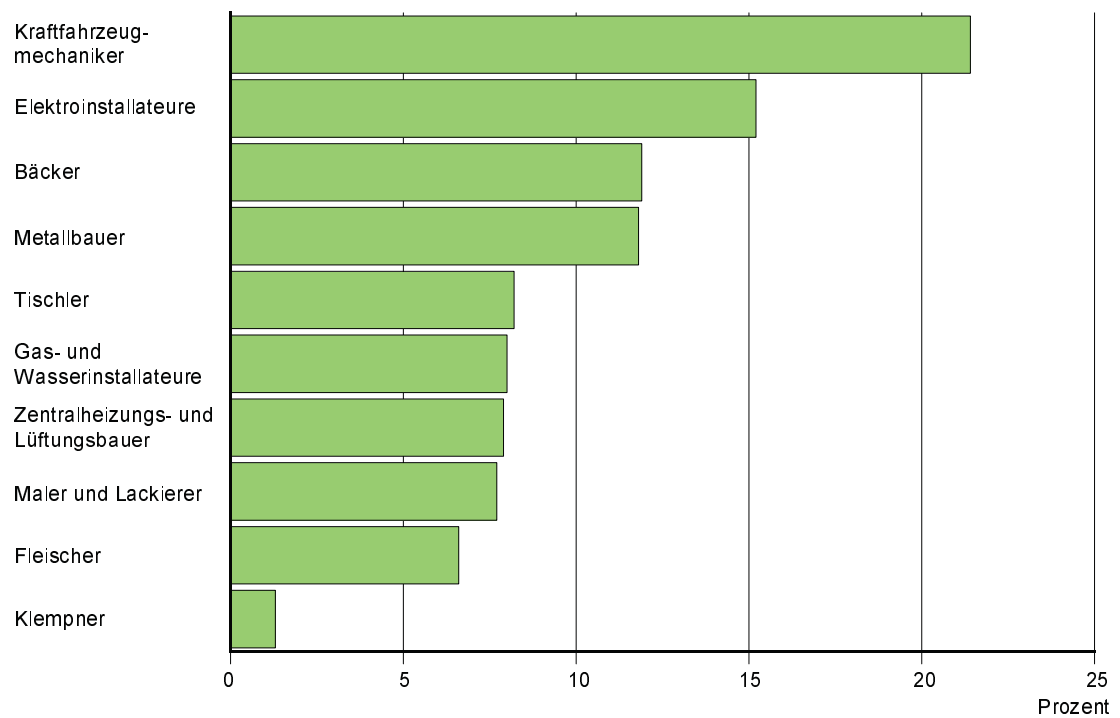


Abb. 2 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1992 bis 2006

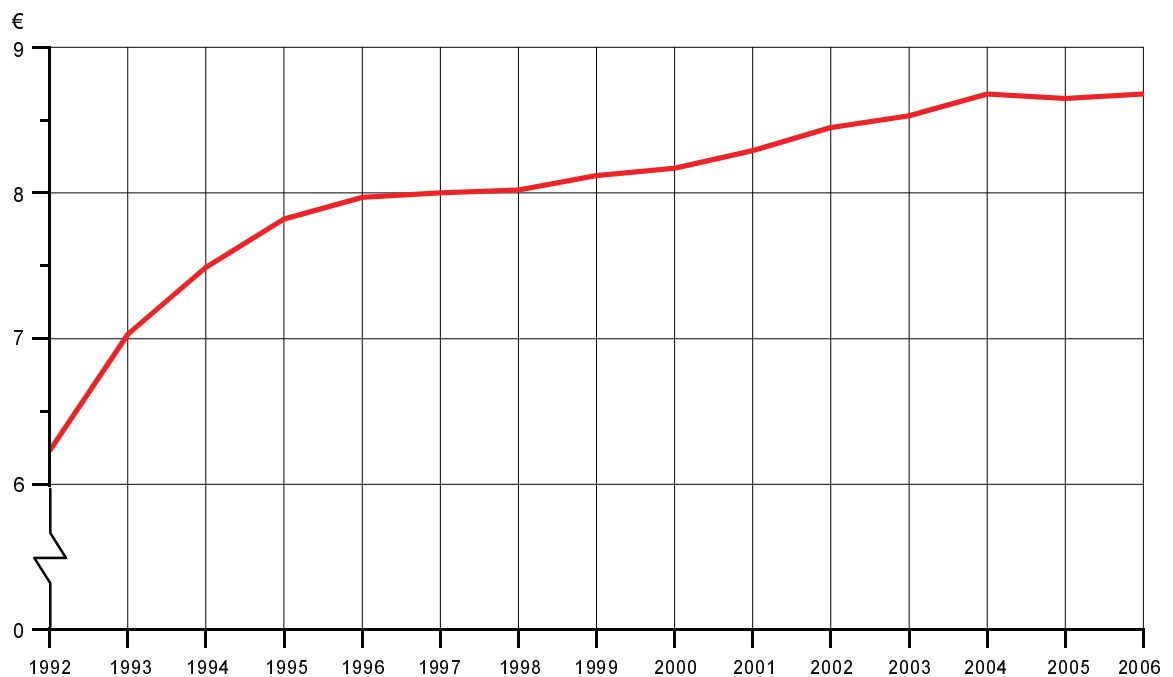
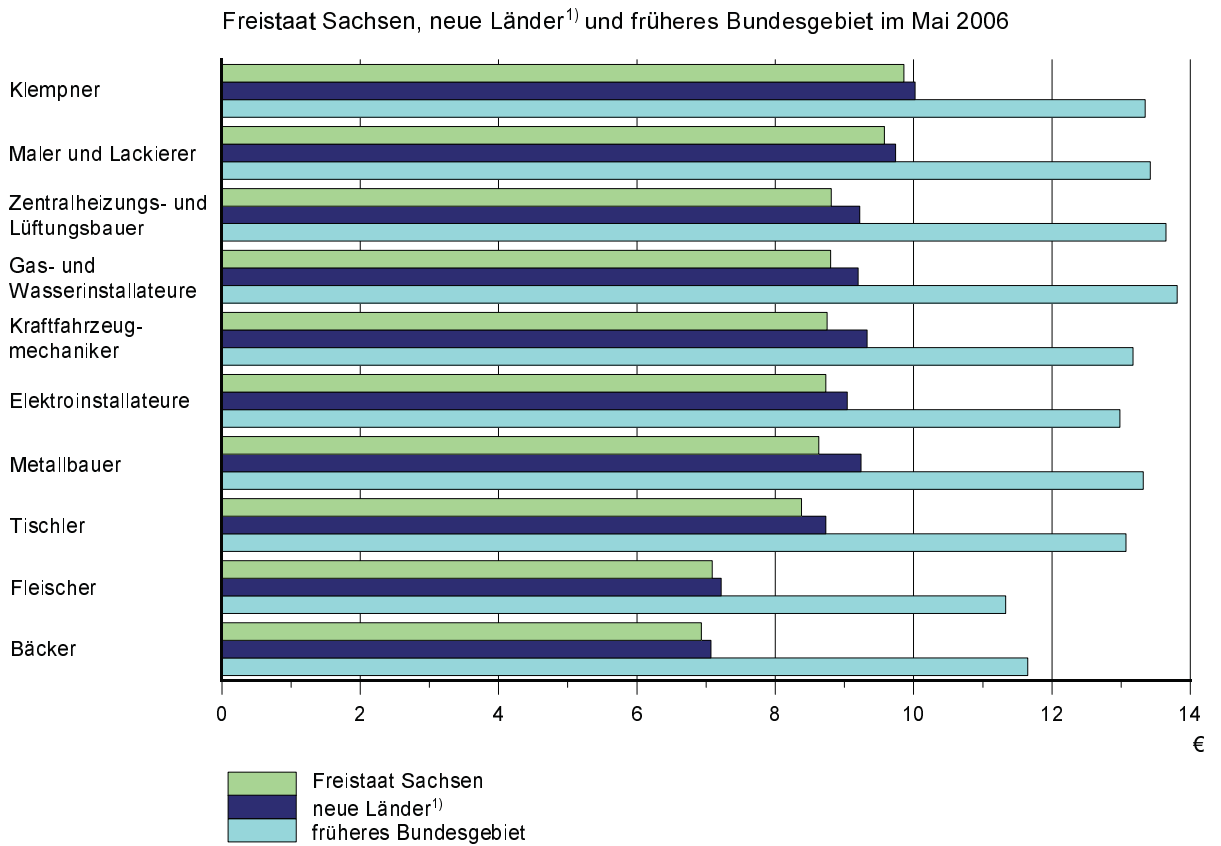
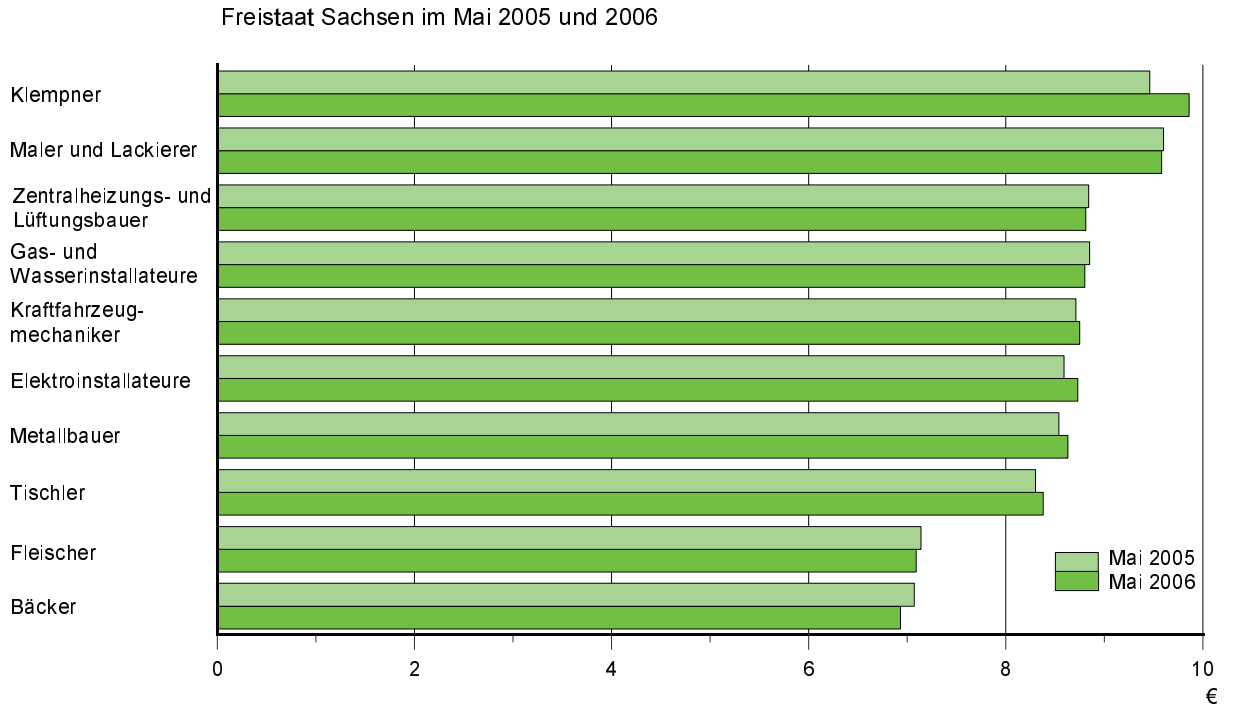


Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen



1) einschließlich Berlin-Ost